

Blitzersäule bei Schloss Wackerbarth zeigt Wirkung

Auswertung des »Bündnisses Verkehrsentslastung Elbtal«

Gemeinsam mit der Bürgerinitiative (BI) möchten wir an dieser Stelle den von der BI erarbeiteten Bericht zum »Blitzer« bei Schloss Wackerbarth veröffentlichen. Der Bericht bestätigt unsere eigenen Feststellungen, dass an dieser Stelle der Blitzer Wirkung zeigt.

*Ingolf Zill,
Sachgebietsleiter Verkehrsangelegenheiten*

Im Radebeuler Stadtrat kam die Frage auf, welche Wirkung die im August 2014 aufgestellten Blitzersäulen haben. Es war beobachtet worden, dass die Säule am Schloss Wackerbarth kaum noch auslöst. Stadtrat Jürgen Hartmann von den Freien Wählern fragte nach, ob die Geräte bereits schon wieder entschärft wurden.

Nach Hinweisen von Anwohnern hatte im Oktober 2012 das Bündnis Verkehrsentslastung Elbtal gemeinsam mit der Bürgerinitiative Meißner Straße im Bereich des Schlosses Wackerbarth eine Verkehrsuntersuchung durchgeführt. Damals wurden zahlreiche Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt,

die Sächsische Zeitung und Dresdner Neueste Nachrichten berichteten darüber. Im Dezember 2014 haben wir deshalb an gleicher Stelle, zirka 250 Meter vom Blitzerstandort entfernt, das Geschwindigkeitsverhalten erneut untersucht.

Der Vergleich von jeweils zirka 90.000 Datensätzen zeigt eine deutliche Absenkung des Geschwindigkeitsniveaus seitdem die Blitzersäule im August 2014 installiert wurde. Zuvor wurde an gleicher Stelle nur sporadisch mit mobiler Messtechnik kontrolliert.

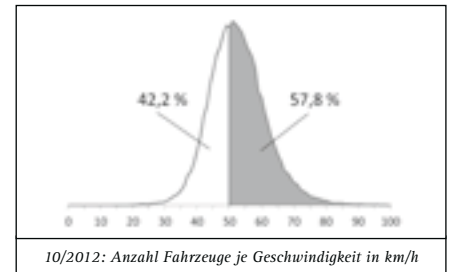
Geschwindigkeitsverteilung am Schloss Wackerbarth in Radebeul

In den Diagrammen ist dargestellt, wieviel Fahrzeuge mit welcher Geschwindigkeit registriert wurden.

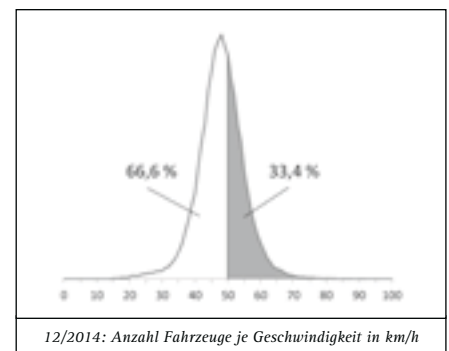
Die hellen Flächen markieren Fahrzeuge, welche unter 50 km/h fahren. Dunkle Flächen zeigen, wieviel Fahrzeuge über 50 km/h fahren.

Die Daten wurden in 260 Metern Entfernung zur amtlichen Messstelle erhoben.

2012 sporadische Geschwindigkeitskontrollen



2014 stationäre Blitzersäule



Tagesganglinie eingehaltene Geschwindigkeit v85

Der v85-Parameter gibt an, welche Höchstgeschwindigkeit von 85 Prozent der Verkehrsteilnehmer eingehalten wurde. Im Diagramm ist die gemittelte Geschwindigkeitseinhaltung während einer Messwoche über den Tagesverlauf von 00.00 bis 24.00 Uhr dargestellt.

Der nach August 2014 beobachtete Rückgang von Geschwindigkeitsverstößen und die Vergleichsmessung vom Dezember 2014 belegen eine deutliche und nachhaltige Absenkung des Geschwindigkeitsniveaus. Im Durchschnitt wurde die Einhaltung der Geschwindigkeit von 2012 mit v85 = 61 km/h zu 2014 auf v85 = 54 km/h verbessert. In den Nachtstunden ist die Wirkung noch deutlicher. Hier wurde der Spitzenwert von v85 = 78,5 km/h um mehr als 15 km/h auf v85 = 62,9 km/h abgesenkt.

